

DETAILINFORMATIONEN ZUM KURS «IMPROVISATION IN DER KLASSISCHEN MUSIK»

Das freie und spontane Spiel ist für mich eine der schönsten Formen des Musizierens: unmittelbar im Ausdruck und sehr persönlich. Improvisation war schon immer die Grundlage jeder Form von notierter Musik. Immer sind stilistische Prägungen, musikalische Muster, also Hörerwartungen Ausgangspunkte für tonal gebundenes, freies Spiel.

Bei MusikerInnen mit klassischer Instrumentalbildung beobachte ich häufig, dass sie zwar über eine hoch entwickelte Sprache verfügen, diese jedoch nicht spontan und ohne Noten einzusetzen vermögen. Durch systematische Übungen anhand historischer Beispiele aus Renaissance, Barock und Klassik möchte ich einen Weg zu tonal gebundener Improvisation aufzeigen, um einzeln und in der Gruppe, quasi als «KLASSIK-BAND» zu musizieren.

Damit streift dieser Kurs zwangsläufig Aspekte der Komposition, wie formale Struktur, Melodiebau und Harmonielehre, sowie Verzierungslehre und Kadenz. Alles aber mit direkt praktischem Bezug. Vom Wesen der Improvisation ausgehend bezieht dieser Kurs aus der Interaktion von Kursteilnehmern und Kursleiter seine Dynamik. Die Freude und der Spass am Experimentieren stehen dabei absolut im Vordergrund.

Weitere Informationen:

www.querfloete-unterricht-freiburg.de

www.madruga-flamenca.de

www.encanto-info.de